

Wein- und Genussexperte (m/w/d) (IHK)

Titel	Wein- und Genussexperte (m/w/d) (IHK)
Zulassungsnummer	5105517

Veranstalter

Adresse:	Klett Online-Weiterbildung GmbH & Co. KG Doberaner Weg 18 - 22 22143 Hamburg
Telefonnr.:	+496151 3842-200
E-Mail-Adresse:	beratung@sgd.de
Webseite:	https://www.sgd.de

Lehrgangsziel

Vorbereitung auf die Zertifikatsprüfung Wein- und Genussexperte der IHK Koblenz

Inhalte

Lehrgangsinhalte:	Weinkunde - Europäisches und Deutsches Weinrecht - Internationale Wein Welt - Allgemeine Getränk Kunde - Allgemeine Lebensmittel- und Genussmittelkunde - Kombination von Genussmitteln und Getränken (Foodpairing) - Eventmanagement - Existenzgründung - Service - Moderation/Beratung
Medien, die Bestandteile des Fernlehrrangebots sind:	15 Lehrbriefe, 1 Begleitheft, 1 Handbuch, 1 Fallstudienheft, 5 Videos, 1 WBT

Abschluss

Abschluss:	Zertifikatsprüfung zum Wein- und Genussexperten (m/w/d) der IHK Koblenz
-------------------	---

Art des Abschlusses:	a) öffentlich-rechtliche Prüfung b) institutsinterne Prüfung
-----------------------------	--

Voraussetzungen

Teilnahmevoraussetzungen:	mindestens Realschulabschluss, berufliche Vorerfahrungen im kaufmännischen, gastronomischen oder lehrenden Bereich sind von Vorteil; technische Voraussetzungen: PC mit Internet-Zugang
Prüfungsvoraussetzungen:	Nachweis ausreichender Vorbereitung

Kosten

Teilnahmekosten (Gesamtkosten):	3.210,00 €
Lehrgangskosten:	3.060,00 €
Kosten für (externe) Prüfungen:	150,00 €
Anzahl der Raten:	12
Höhe der Raten:	255,00 €

Die Teilnehmerkosten können Veränderungen erfahren haben, die der ZFU zum Redaktionsschluss noch nicht vorlagen. Aktuelle Gebühren, Kosten und Erläuterungen dazu erhalten Sie beim Fernlehrinstitut.

Zeitraumen

Gesamtdauer in Monaten:	12.00
Gesamtdauer in Stunden:	471 Std. (628 Unterrichtsstunden zu je 45 Min.)
Wöchentlicher Lernaufwand für das Selbstlernen in Stunden:	8.50
Synchrone Lerneinheiten (je 45 Minuten):	43
Präsenzunterricht:	1 Webinar (3 UStd.), 2 Seminare bei der Deutschen Weinschule (DWS) in Koblenz: 1 zweitägiges Seminar (16 Std.) und ein dreitägiges Seminar (24 Std.)